



#### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

#### General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 111 (1901)

290 (26.6.1901) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-90815

# Ornemi-Wansemer

In ber Pontine eingetragen un mr. 2821. Mbonnement:

70 Pfg. monaific. Dringerlobn 20 Big, monatlich burch bie Boit bez, incl. Poftaus iding 24, 8,42 pro Quartal.

Inferate: Die Cotonel - Beile . . . 20 Big. (Babifche Boltegeitung.)

E 6, 2

ber Ctabt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bolteblatt.)

Mannheimer Journal.

Telephon: Rebaltion: Dr. 577.

(111. Jahrgang.) Erpebition: Rr. 218. Druderei: Rr. 341.

Erfcheint möchentlich gwölf MRal. Billigle: Dr. 815.

Gelejenfte und verbreitetfte Zeitung in Mannheim und Umgebung.

E 6, 2

Beentt partich für Bollich E.: Genfi Maner. ifte ben idente nete ocea, Sprift Gent Wenner, ine Ebenter, fennt u. fenilletom Gberhard Buch ner, Start Aplet. Rolationsbrud und Berleg b. Dr. D. Daad'imen Buche bruderei, (Gene Mannenm (Das "Mannheimer Journat" ill Eigentum bei tatholifchen Bürgerhofpliate.)

(21bendblatt.)

27r. 290

Mittwoch, 26. Juni 1901.

#### Dom Kangler und dem schielenden Mgrarien.

(Bon unferem Berliner Rorrefponbenten.)

Mis herr bon Lucanus biefer Tage - ein fluchtiger Gaft in unferen Thoren weilte, ba fchrieb bie febr ehrenwerthe "Staatsbürgerzeitung", ber in ben jegigen Beitläuften ber Ballin-Ehrungen bie Galle bebentlich ins Bint ftieg: am Gonntag fei in Berlin "mit voller Bestimmigeit" bas Gerucht berbreitet gewesen, ber Reichstangler hatte wegen feiner tapferen und honorigen Rebe bor bem gu enthullenben Bismardbentmal bemiffioniren miffen. Mertwürdig! andere Beute wohnen body auch in Berlin; aber bon berlei Geruchten vernahmen fie nichts nicht einmal bon gang bagen und unbestimmten. Wie follten fie auch! Um Conntag war es ichwill und beiß und wer ben Rampf mit ben Connengluthen aufnehmen mochte, ber jog beroifchen Ginns ins Freie. Die Unberen aber lagen ftill und entfraftet auf ihrer Ottomane und wünschien Gr. Ercelleng bas Gleiche. Gie wuften: in biefen Sommeriagen ift Bere b. Lucanus felten gefährlich. Da tritt er nicht mit bem Grabgefang: "Stiebel, Stiebel bu mußt fterben" ins ministerielle Gemoch; ba fommt er als Reifemarichall, ben ober jenen Staatsmann bom Raifer icon ju grugen und ibm Direttiven gu geben, berweil ber banfeatifche Beift bes Gegelfports unferen foniglichen herrn von fleinlichen Staatsgeschäften fernhalt . .

Das Gerucht ift auch gar nicht verbreitet gewesen in Berlin; bas ift Unfinn; tein Menich bat im Ernft baran gebacht. Aber es ift boch nicht fo gang bebeutungelos, wenn bie "Staatsbürger geitung" juft jest bas alberne Marchen auftifcht. Der Bunich, ber biefen Gebanten zeugte, wird namlich auch bon Unberen getheilt; bon Leuten, bie nicht gerabe im Drefcigrofen Budler (wir gitiren bier eine toftliche Stilbfuthe ber "Deuifden Tages geitung") ben "natifelichen Menichen berehren, ber in Walb und Flur Bott und feinem Simmelabome naber ift als wir" berberbten Großftabter; bon Bolititern fogar, bie boch betrachtlich mehr Unhang und Macht in bie Wagichale zu werfen haben als bas Berliner Untifemitenorgan. Dem Grafen Bulow ift ell ergangen wie fo ziemlich Jebem, ber fich in biefer Welt voll harter Ginfeitigleiten um einen reblichen Ausgleich bemubte, Rechte Breunbichaft erwarb er fich weber rechte noch linte; ihr Saus mochte feines bon beiben auf ihm erbauen. Um Allerwenigften vielleicht bie Ronfervativen. Gin über bas anbere Mal bat ber Rangler ihnen im Abgeordnetenbaufe, im Reichstage, in ber preufifden herrentammer beriprochen, er würde für reichlichen, angemeffenen, geficherten Bollichut forgen: bie Berren haben für ben Mugenblid ein wenig beifallig gemurmelt; aber fief griff ibre Buftiebenbeit nicht und wenn man beifpielsweise bie Bunbesmataboren heute ober morgen ausholle: "wie buntet Euch um Bulow?" - wir fürchten, fie murben von ihm genau bosfelbe fagen, was fie por Jahr und Zag von bem ehrenbürgerlichen Benfionar bon Frantfurt a. Main befannten: "Getraut haben wir ibm niemals!" Wie ein grellrother Faben gieht es fich feit Monben burch bie agrarifche Publifation - bies nimmer ermende Migtrauen: wird er benn auch nur bicht bleiben? wir er wahr machen, was wir freihandig in feine allgemein ge-haltenen Bersprechungen hineinlegten? Und wenn die gesunde Ueberlegung fich melbete, bag berlei boch faum burchführt

burfte; bag - leiber Gottes - nun einmal auch Richtlanbwirthe auf bem beutiden Boben bauften und aud beren Intereffen eine gelinde Berudfichtigung erforbern wurben, bann folgte allemal in icheinbarer Sphothefe ber bitterbofe Gag: Graf Bulow wirb jum wortbrüchigen Schächer, wenn er nicht erfüllt, was er (fich nach un ferer Anficht) uns verfprach. .

Db bie vom Grafen Bulow beliebte bilatorifch biplomatifche Behandlungsmeife bes ichielenben Agratien angebracht war ober nicht, brauchen wir in biefem Zusammenhang nicht weiter gu erörtern; wir haben uns barüber icon bes Defteren ausgeiprochen. Sier intereffirt und eine anbere Frage: bie nämlich, ob die Bedite mit ber Saftit ber Riegufriebenen, ber einig getrantten Lebermurft beffer gu fahren glaubt, als wenn fie fich beicheiben lernte und nach ber Dede ftreden. Sans Delbriif, ben bas intereffante Schachipiel bes Ranalbanbels reigen mochte, bat por ein paar Dodjen in einem Auffan ber "Breugifchen Jahrbucher", ber ihn bei feinen fruferen Bartelgenoffen über Racht rehabilirte, ben angeborenen politifchen Inftinft ber Ronferbatiben gepriefen und ihre farte natürliche Begabung für bie ftaallichen Machttampfe. Wenn man ihr Gebahren gegenüber bem Grafen Bulow fieht, tommen einem bod allerhand nicht unerheblidje Zweifel. Bas wollen Die Leute benn? Salten Gie ben Bernhard von Bulom einen fur einen Jobber und Terminfpetulanten, ben fie mit brobenben Webarben einschilchtern mußten? Ift er nicht Fleifch von ihrem Fleifch? wuchs er nicht in bemfelben Milien auf wie fie? Bebaut feine Bermanbtichaft nicht auch beute noch in Pommern und holftein und anbereme ben beutschen Ader? Gerabe vom agrarischen Standpuntt ift bies auffähige, beritodie, "mudsche" Wesen so ihoricht wie möglich. Graf Billow bat angemeffenen Zollichut berbeißen; ben wird ell auch geben. Bis auf bie Bruchtheile und 50 3 lagt fich ja bas beute noch nicht ausrednen; aber Bollerhöh ungen -- bas fonnten wir in forgfültigen Erfunbigungen feit ftellen - foilen ftaltfinben. Freifich follen auch - fo verficherte man und ebenfo bestimmt - unter allen Umftanben Sanbelsverträge abgefchloffen merben unb baraus ergibt fich von felbft, bag unfinnige Forberungen, wie fie bie Subn und Roefide mitumter erheben, um bei einer Corona bieberer Defonomen Die Moulfpelle hervorgurufen, feinerlei Musfichten auf Bermirtlichung baben. Aber tonnte bei Leuten, benen bas Dentbermogen noch nicht berfiegte, benn überhaupt bie Unichauung auftommen, bag ber bom Grafen Billow verfprochene angemeffene und entipredend erhobenbe Bollichut" auf eine staatliche Meniengarantie hinauslaufen würde? Alfo wozu bas Gemurre? was wollen fie?

Wir tonnen und nicht helfen: wir halten bie Ronfervativen in biefen Beitläuften bes "banfentifchen Beiftelt" mirflich für recht ichlechie Taftifer. Der benifche Reichstangler ift gewiß ein machtiger Mann, aber allmuchtig ift er auch nicht. Und unter ben Berren, Die in Curhaben auf bem "wundericonen Gdiff", bas herr Ballin flug und borichauend nach ber einzigen Jodier bes Raiferpaares taufte, mit bem Monarden gu Tifche faffen, waren boch ficher Unterschliebliche, bie - unbefchepert bon Bulowifchen Trabitionen - über bas Dag eines "angemeffenen duges" wefentlich andere Unf leitenber Stuatsmann. Und biefe herren und bie Rreife, aus benen fie hervorgingen, find baufbar. In ber preufifch beutschen

bar. Wie haben fie nicht fcon über bie Gurhavener Rebe gejubelt, bon ber bie "Ronfervative Rorrefponbeng" boch felbft fugfauer gesteht, fie tonnte paffiren! Wie wurden fie erft fubeln und willfahrig fein, wenn bas Schidfal fich ihnen richtig guneigtel "Die Agratier meinen immer, fie feien allein auf ber Welt"; bat Berr bon Thielen mal unwirfch geaugert. Das ift ein febr nachbentlicher Gay. Es mare gang geitgemaß, wenn bie Rechte ibn einmal in allen feinen Ronfequengen abmanbelte.

#### Politische Ueberficht.

\* Mannbeim, 20, Juni 1901.

Ciaatofefretar Rraeife über Pofireformefragen.

Ein Mitarbeiter eines Berliner Blattes batte eine flingere Unterrebung mit bem Rachfolger bes heren bon Bobbieloti, Excelleng Rraette. Der britte beutiche Reichspolimeifter fprach fich in eingebender Beife über bie wichtigften Wragen aus, bit bas heer ber Reichspofte und Telegraphenbeamten gur Beit bedaftigen. Den Rlagen ber hoberen Beamten, Die fich jest in Stellen ber mitileren Laufbabn befinben, tonnte ber Staailfefreibr eine Berechtigung nicht zuertennen. En befinden fich immer einige ungebulbige Ropfe unter ben Benmten. Diefe reißen bie anderen ruhigeren Glemente mit fich. Es ift mir un erfindlich, wie bie Beamten über eine Beeintrachtigung ibret Laufbabn burd Borbereitungen gu einer Reform fich betlagen tonnen. Comeit Stellen frei werben, ruden fie nach wie vor in biefe ein. Jebenfalls leibet bie Bermoltung nicht unter einem Mangel an Umwärtern. Wenn bie Angehörigen ber boberen Laufbahn, Die fich jest in ben Stellen ber Cetretate, Raffires u. f. w, befinden, burch bas Ginbringen ber Affiftenten in bie Bureouftellen fich beichwert fühlen und anbere Dienftbegelchnungen gur Unterscheibung von ihren Rollegen auf ber Affiftententiaffe verlangen, fo lefe ich im Wegentheil in ben Reitungen, bag bie Uffiftenten bas Getreibreramen fo liberous ichmer finben, bag nur wenige bie Brufung befteben. Bis biefe wenigen als Gefreiare angeftellt werben, burfte bie Reuregelung ber hoberen Saufbahn burchgeführt fein."

Bu großen Reformen im Zarifwesen halt ber Staatsfefreiur bie Beit nicht für gefommen. Es mare in blefer Begiebung mehr als genug gefcheben. Much bie Preffe bobe bies anerfannt. Die Ginbuge, welche unfere Ginnahmen in Folge ber Ermößigungen erlitten haben, bilbeten einen wefente lichen Theil bes Erfrags ber Pofiberwaltung. Das Reich ift auf Die Ueberschuffe ber Boft angewiesen. Man fpricht von neuen Steuern. Da ift an eine Schmulerung ber borbinbenem Ginnahmen nicht gu benten. Dein Borganger bat fchon im Reichstage erffart, bag ein Musgleich bes Musfalls an Ginnahmen in Folge ber Ermagigungen nur mit ber Beit gu erwarten fei. Roch ift bie Wirtung ber neuen Gebührenfage nicht abgeschloffen, Wir befinden uns im Zuftande bes Uebergangs. Da verbielen fich neue Berfuce von feibft. Den gobiteiden Bunichen mi Musbehnung ber Orisbrieftage im Gingelnen bermogen wir nur fcbwer flattzugeben. Die Erfüllung eines einzigen Wu viefer Begiehung gieht hunbert andere Wünfde berfelben Unt nach fich. Bede Mubbehnung bes Rachbarveisvertebes auf gmei Dete bebeutet eine Einbufe bon Taufenben bon Mart. Dos er

#### Tagesnenigkeiten.

- Mus bem Wiener Berein ber gefchiebenen Frauen. 3m Biener "Berein geschiebener und berlaffener Frauen" bieft legter Sonnabend ble ehemalige Soffdjoufpielerin Frau Anna Leffer-Rife ling einen Mortrag fiber bas Thema "Die Eben berichiebener Religionen", und es burften, wie bas Wiener Extrablatt berichtet, Diesmal auch folde Frauen ber Berfammlung beiwohnen, bie weber geschieben noch berlaffen waren. Man fab baber neben ben Bereinsmitgliebern auch berbeirathete Frauen im Sante und auch flingere Mabchen. Diefe Damen, bie nicht ben Unforberungen ber Bereinsftaluten Genuge leiften tonnten, fagen abfeits an feparaten Tifchen und faben mit fore fcbenben Bliden nach ben geschiebenen ober verlaffenen Bereinsmitgliebern hinüber. Frau Leffer-Riftling, eine ichwarzgefleibete Matrone, wird bon Borftanbamitgliebern bes Bereins auf bie Tribune geführt, Sie ift bell Augenlichtes beraubt und fann ohne Gubrer nicht geben. Das Ihema "Die Gben vericbiebener Religionen" murbe in bem Bortrage eigentlich nur gestreift. Den liberwiegenben Theil bes Bortrags widmete Fran Leffer Rifling allgemeinen Betrachtungen iber bas Los ber gefchlebenen Frau. Der Borterng botte einen leifen Stich ins Mannerfeindliche. Die Referentin unterließ es nie, wenn fie bas ftarte Gefchlecht" erwuhnte, einen feit fronischen Ton in ihre Stimme Ju legen. Bun ber gefchlebenen Fenu fproch bie Wortragenbe mit großer Sochachtung. Die geldiebene Frau ift eine Belbin, fie bat unenblich biel gelitten - burch bie Apronuri ibres Manmes - und foll bas mit einer Mutincergloriole gefchmildte haupt boch tragen und ber Well, bie ber geschiebenen Grau feinblich gefinnt ift, ftolg bie Stiene bieten. Alle ber "Grifinder" ber fehrscheibungen bezeichnete bie Bortragenbe Bollipp ben Großmushigen von Bellen. Martin Luther bat ben Beberricher bon Deffen in feinen Beftrebungen fruftig unterftugt. Beintere Amerlennung gollte Grau Leffer Riftling folgenbem englieben Befege: Gin Moun hat nur bonn bas Redt, einen bon feiner Gran berilbten Treuebried als Sheichribungugrund ungugeben, wenn er felbft bor bem Richter beriben tonn, bab er nir bie rheliche Toeur gebrochen. Den Grund für bie inrannifden Gefüfte ber Manner fan Grem Urber- !

Riffing in ber truntigen Thatfache, bag icon in fribefter Jugend bie Schitefter bem Bruber Anophe annohen und abnilde Stlevenerbeiten berrichten muß. Daber bie berrifden Regungen in ber Bruft bei tannes. Frau Leffer Rifling berief fich bierbei auf einen Musipruch Bum Cofus bob bie Referentin nach ben Unibeil Bebele on ber Frauentetorgung rufmenb berber und ermobnte bie Annefenben ber Johne bes Begetarianismus und Antialfoholismus gu folgen. Co weit ber mertwürzige Bericht. Deg bir gefchiebenen Frauen fich gufammenifun, um einenber in ihrer fcwierigen Lage beigufteben und jegen ein blindes Borurtheil anguförzelen, das obne Midficht auf den indiditatellen Berig bie Schuldtefen mit den Schuldigen gesemmen. wirft, ift febr berftunblich und libbitch. Daß fie fich aber als Muffernattung auffpielen, als Erperie in Geelbungefaden jungen Wabden und verbeitratheten Frauen Beiehrungen ertheilen und Bertrage über bie Reciprocitat in Chebruchsongelegenheiten balten - bas ift entichte ben eine ber gentekleften Berierungen ber Femeinbeitegung.

- Bürchterliche Urberfcwemmung in Amerika, Molen Leibener Someipendeux identit und: And Senant fam geftem Aberd die telenraphilde Melbung, ben in bem Mwendifreit ben Peraipotes in 19es Birginia dur., einen Belfenbruch ben ungeheuer Genelt in ber Andr von Connabend mit Countag eine Statebrighte berbeigeführt wurde, Die von ben fürnnerlichften Belgen begleitet war. Die niederströmenden Regenmaffen bradien den Tamen eines kochacleneren riefigen Boriots gun Grechen, fabog fost bab gange Thei bon Elthorn innerhald meniger Minutes von einer tolenben Alari iferfittenung wer. Die um Kolgonge des genannten Thales impende Stadt Mediune, die eine Ernnichneigehl von en 3000 Mirrichen barre it asheps not thinking perfects touchers, well deal glander meet unit rinigen nabe gelegenen fleineuen Deficiofien der Bull: Acher 600 ad Manuachetter mit Uner Bemilen, die seriolisi ihr Financistes hand ferieren beiere Die Bisebebelieben find mit Meilen kinnel feriereriden aber gerächt werden, mitten die Minen felbe

Berbliden löst, beläuft fich ber bund bie Ueberfcioen richtele Schaben auf weit über 3,000,000 Dollars, wührend bie Aus unier den gereifeben Benohnern bes beitreffenden Begirfes nanierlich ript groß ist. da fie im tougten Sinne des Wortes merkens nichts al.) das nacht Reben betten fonnien. Das linglied gewinns bedrech soch profess Bedeutung, bag die weitgebente Bernichtung der im Ellfern Annie gelegenen Mafdinentwerfe ber Aufgenminen ber Becofpones his Wiedenmeinen ber Arbeit in ben Bergnerlen mit Roden bir ras namigliaj maden with jobelj bie überlebenben Minemotienten pur Lingere Beit um ihren Berbienis gelienfet mortier fied und mit factlishe and private Baterinipung empresiden fein medlen. Manbermeur von Birginia firt fafort eine großere Angeld von Balo pipen und Aruppen wir allen nörtigen hälfenmerinlien nach bem Schauplah des Ungläds abgesande und ift verfiellich beifen abgenein

- Die ber Babit fic nach bem Merre febnt. Die ber Rente majogleis der Zugeigel, die ihren Flag dem Sieben der eineber zu und nehmen, erhichen fich gut Begitter ber beiffen Inbredgen fierfanden Stimmen, Die erft underrungsmelle ben ber Sieblingen beb Gimball profes, un have mit ber brigenbes Tempermer bell Economieletmirmden Linux ber Beit zu berlinden, im Semien fiele ber Les fermis ter der Thir. In Bahrbeit fit jeloch gegennische der Occumbentarium del fait Strateges Minterficien ein ju verpliglicher, daß er ihm erlandt, feine Spaplerginge und Antone bund be bertiiden vehilasiifien Görnes von Tog gr Tag weier magisbefore Geger zu einem bedoelegenen Anbliebunche gefte But XIII, fundid feine Gegeine, um aus beit ein umenglenfiches Sendrame pr gemeijen, das benfe das terrhenide Mert bie bred eiters gantes Guiberietries abgripfleffen bied. Gid feinem ihr a pleifenden Neffen, beis thisafen Carn, proenheid, sorige ber auf dael Bereits water purchasing along trapping . Sin. buy up had not einem mit an Marridge weller fanne! Das Amiden ber Bellen — für mit der werderierter Geleng — und lie beleiseiber Sel-South marker both bears cheefe multiling with terrimogen) and midtricles and the his Battern and an Manuscal on Stripfe and and and charless regelerate Educate efficies have. Comes high by high I has flush majors from its big Dispuyed and Commence black was

Muf eine Frage nach etwaigen Menberungen im Padetporto fuhrte ber Ctaatofefretar aus, wie innig fich bie Cabe mit unferem gangen wirthichaftlichen Leben verflochten baben "Gange Induftrieen und Erwerbszweige find auf ber Inftitution bes Fünfzig-Pfennig-Badets aufgebaut. Da mußte man febr borfichtig mit Reuerungen fein. Gemiffe Ungleichheiten laffen fich bochftens bei ber normirung bes Badet-Beftellgelbes befeitigen. Das Bestellgelb ift befanntlich nach ber Rlaffe ber Boftamter, Die fich am Orte befinden, abgeftuft. Run ift es bem Empfanger einen Badets boch gang gleichgiltig, ob ber Borfteber bes Poftamis, bon bem bas Badet fommt ein Boftbirettor ober ein Ober-Boftfetretar ift. Sier lagt fich mobl Giniges verbeffern, auch wenn ein gewiffes finangielles Opfer bamit berbunben ift.

Der Rartenbrief", fo ertfarte ber neue Chef ber Reichspoft "ift ein tobtes Rind, fo lange er nicht 5 Bfennig toftet. Bir haben ichon eine fleinere Ausgabe veranftaltet. Ibn noch fleinen gu madjen als eine Boftfarte, geht benn boch nicht. Dann bietet er aber ben boppelten Raum einer Boftfarte gum Befdreiben. Schon jest muffen wir fur bas Rartenporto lange Epifteln beforbern, Die auf Die Pofitarte freug und quer gefchrieben werben, weil Biele bas Briefporto fparen wollen. Gine weitere Gina buffe an Einnahmen berbietet wieberum bie Finanglage bes Reiches. Wenn wir mehr Gelb haben werben, bann tonnen wir mehr geben." Dit biefen Worten ichlof ber Staatsfetretar bie Unterrebung.

#### Deutsches Reich.

[] München, 25. Juni. (Die nationalliberale Banbespartei im rechtscheinifden Banern) halt an ben Tagen bes 29. und 30. Juni (Connabend und Conniag) gu Ritnberg eine Barteiberfammlung ab. Sonnabend findet eine allgemeine Barteiberfammlung im Saale bell Inbuftrie- und Rulturvereins ftait, wobei Reichstagsabgeorbneter Baffermann über bie politifche Lage und bie Biele ber nationalliberalen Bartei, Lanbtageabgeordneter Jos. Bagner - Musgburg über banerifche Landesangelegenheiten fprechen wirb. Auf Conntag fruh 10 Uhr, im Saale ber Gefellichaft Dufeum, ift bie erfte Sigung bes neugebilbeten Lanbesausichuffes anberaumt. Muf ber Tageborbnung fteben u. M.: bie Aufgaben ber liberalen Bartelen in Babern fur die nachfte Zeit und ihre Stellung gu ben anberen Barteien; Die nationalliberale Bartei im Reich und ihre Stellung gu ben Tagesfragen; Die Grunbung bon nationalliberalen Jugenbvereinen.

[] Berlin, 25. Juni. (Das neue Reichsamt für private Berficherungsmefen) tritt am I. Juli in Thatigfeit. Mit Bestimmtheit verlautete bis bor einigen Tagen, ban Geheimer Rath Gruner, ber "Bater" bes Gefebes für pribate Berficherungsunternehmungen, jum Brafis benten biefes neuen Reichsamts etnannt fei. Dagegen wird jest ein anderer Ranbibat, und zwar ber Diretter im Reichsamt bes Innern, Berr b. Boebite, für biefen Boften namhafi gemacht. Die Bweifel über Die für biefes Umt in Frage fommenben Berfonen bürfien noch in biefer Boche burch ben "Meichsanzeiger"

ihre Löfung finben. - (Greresverftartung.) Bur Frage einer neuen heeresverftarfung fagt bie "Ratl. Rorr." am Schluffe eines llingeren Urtiteis: Mus gewichtigen Grunben halten mir eine Milliarvorlage größeren Gtils für bie nachfte Seffion für ausgefchloffen. Einmal um beawillen, weil, wie wir bereits ausführten, bie Geffion ohnehin ichon ftart belaftet ift. Dann aber, weil wir gu wiffen glauben, bag bie türglich in Berlin gufammengetroffenen Finangminifter ber großeren Gingelftaaien in ber Richtung fid) eines Ginnes gezeigt haben, baf fie bie Uebung weifefter Sparfamteit porerft unter allen finangpolitifden Rothwenbigfeiten für bie mothwendigfte bielten.

#### Der deutsche Bund für ganoei und Gewerbe

bleft in hamburg feinen biesfahrigen Berbanbstag ab. Gine lange Distuffion entfpunn fich über bie Frage, Die Giellung bes Dit. telftanbes gu ben Sanbelsvertragen". Es merben betfchiebene Refolutionen vorgeschlagen, feboch gelangte megen ber berr ichenben Meinungsverfchiebenbeit feine berfelben gur Unnohme. Beinfich ber Betampfung bes Ausftellungemefens murbe folgenbe Refolution genehmigt:

Die hauptversammlung pp. erflart fich für bie Erweiterung ber Reiche Gewerbe-Debnung, bamit bie Befampfung bes Ausftellungs. unmefens erfolgreich burchgeführt werben fann und beauftragt gleichgeitig ben Bunbesverftand, bas bom Berein gegen Unwefen im Sanbel und Geiverbe Samburg borgelegte Material bem Reichsamt bes Innern gur Renninifnabme und Beachtung gu fiberreichen." Gerner wurde folgenber Bufan angenommen: 1. Bet Fachausftellungen burfen nur Gejenftilnbe ausgesiellt werben, welche bireft mit bem Gach in Berbinbung lichen. 2. Die Mebaillen muffen ben vollen unverfürgten Titel ber Musftellung enthalten. Ge gelangten ferner gwet Untrage ber Leipgiger Bereine gur Befprechung. Der erfte wünfcht, bag bie Generalnerfammlung fid) für bie Ginführung ber progreffiben Umfahfteuer

offene Meer hinaudichwamm." Aus diefer Leugerung bes beiligen Baters flingt gum erften Male ein Unflug von Berbroffenheit über feine remifche "Gefangenicaft" beraus. - Das Norbfeebab war ibm in der That damals fo gut befommen, bag er fich in der Erinnerung barnn nach Jahren entschloft, gegen ein harrnadiges rheumatisches Beiben die Aneippide Aur in Anwendung gu bringen. Leiber aber ftellte fich Die Methobe bes Worrisbofener Autobibaften beim Papite als werig angebracht bermis und verfclimmerte feinen Ruftand fo bebenilich, daß noch Jahre bindurch jebe gufällige Erwahnung bes fendten Elementes ihn in Wallung bringen fonnte.

- Dno "gefprochene Bortrat." Aus Baris wirb berichtet Gine intereffande Grobe murbe foeben in Gegenwart bel Polizeiprafetten Löpine und einiger anberer leitenber Beamter mit bem antbropometrifden Guftem von Alphonfe Bertillon ungeftellt. Es murben fechzig Schuler vorgeführt, Die barin unterrichtet maren und nun geigen ollten, ob fie mit biefer Methobe im Stanbe maren, einen Mann mit Bestimmtheit ausfindig ju mochen. Das "gesprochene Boetrat" be-fleht in einem Bergeichnif ber wichtigen Rennzeichen bes Inbenthuumn: es werben auf einen Zettel bergeichnet: feine ungeführe Grofe, bie Lange bes Ofres, bie Farbe bes Muges, bes Bartes und ber Sante, bie Form und die Große ber Giten, ber Rafe, ber Lippen, ben Munbed, bes Rinns, ber Augenbraun, ber Pupillen, ber allgemeine Umrif bes Brafills und bes Gefichts und besonders gewiffe Eigenthumlichfeiten, welche ble Bilbung bes Chres aufweift; natürlich merben in einem folden Cignalement bor allem alle anormalen Bilbungen, Die ein daratteriftifches Rennzeichen bilben, bermerft. Bei ben Experimenten, Die angefiellt murben, theilte Bertillon von etwa fünfgig Betieln, auf benen bie "gesprocenen Bortrais" Untvefenber bergeichnet waben, willfürlich ausgewühlte an bie Schuler, Gefangnifmarter, Genbarmen u. f. m. mus und beauftragte fie, Die betreffenben Berjonen gu fuchen. Es

tellungnabme bed Bunbes gur Ronfumavereinsfrage erfucht. Ferner wolle fein Augenmert auf bas Ginbringen bes Groffapitale Die Rleinbetriebe richten und Mittel und Wege fuchen, begm, ben gefrhe gebenden Körperschaften als Material Chermeifen, um bem weiteren Borbringen großtapitaliftifcher Rrafte in Die Rieinbetriebe Salt gu bieten. Rach längerer Debutte erlebigte bie Berfammlung alle brei Untrage burch Unnahme folgenber, von bem Reichstagflabgeorbneben Rechisanwalt Dr. Jacobien-Samburg vorgeschlagenen Refolution: Der bentide Bund für Sanbel und Gewerbe erfucht um bie Ginführung einer progreffiben Umfahlbeuer für folde Großbetriebe, bie ihre Waare unmittelbar an bie Berbraucher abfeben, wie Grofbagare, Filialgefchafte, Berfanbtgefchafte, Ronfumpereine u. bergl. ebent. in Berbinbng mit einer Branchenfteuer; ferner ift gu erfterben, bag Defailgedafte nur bon offenen Sanbelogeichaften ober Gingelperfonen be-

Gerner befchäftigte fich ber Bunbestag mit folgenden Untragen bes Bereinst felbftflunbiger Leipziger Rauffeute und Gabritanten: 1. Der Bund moge Schritte toun, Die Pfanbbarteit eines gewiffen Progent fages bon jebem Dienft- ober fonftigen Gintommen berbeigufubren; 2 Der Bund mage eine Gefeheanovelle beantragen in folgenber Faffung Kontursmaffe barf eine Waare nur fo lange beigen, nis ber Rontursverwalter fie in ben Sinben bat. In groeiter Sand barf Die Waare weber als Ronturemaffe, noch als aus einer "Ronturemaffe" berftam mend mehr bezeichnet werben." Beibe Anträge gelangten zur Annahme Ramens bes Rolner Bereins gegen Unwefen im Sanbel und Gewerbe bertrut fobann Stabto, Boriffen-Roln einen langeren Antrag, in wel dem bas Berbot ber öffentlichen Waarenauttionen, außerfte Befchrant ung ber fogenannten Ausberfäufe und ein unbedingtes Berbot alles Rachichiebens bon Waaren verlangt wirb. Musbertaufe follten nur bei mirflicher Aufgabe bes Beschäftes gestattet fein. Auch biefer Antrag gelangte nach längerer Debatte einftimmig gur Unnahme.

# Aus Stadt und Land. Rannheim, 26. Juni 1901.

" Meform bee Mifitaranmartermefene. In ber Militarvermel tung beichäftigt man fich icon felt Langem mit Boriciagen für einen befferen Unftellunge- und Berforgungemobus fur bie Blilliaranwarter. Da bei ber jegigen Heberfüllung aller Beantienfategorien bie Anspruche bebeintenb geftiegen find, fo follen bie Unteroffigiere bei ber Truppe in ben Rapitulantenfdulen einen umfaffenberen Unterricht erhalten, um fie auf eine bobere Bilbungeftufe gu bringen. Gut die Anstellung im höheren Beamtendienst sollen nur solche Anwarter bornotirt und gugelaffen werben, die gewiffe Prüfungen abgelegt haben. Bom Reichstage werben Mittel gefordert werben, damit ber Lehrplan ber Militärfchulen aufgebeffert werben fann burch Bilbum euer Maffen. Berangiehung wiffenichaftlicher Lehrer und Beichaffung

" Das Stehlen von Blumen und Blumenfidden, fowie bas Befchibigen bon Genbfteinen unf bem biefigen Friedhof betreffenb. Es wird und geschrieben: Schreiber biefes, ber felbfe mehrere versturbene Ungebörige auf bem biefigen Friedhof bat, mußte leiber leiten Conning feith die Wahrnehmung machen, das auf dem Grade eines seiner Angeborigen, auf welchem sich ein weißes Marmorfreuz befindet, an ber Schrift besfelben ein Stillden abgeschlagen worden war; gewiß eine Robbeit, die ihres Wielchen fucht. Auf dem Grabe eines feiner anderen Angehörigen befindet fich ein Rojenftod, an welchem fortwährend Rosen abgeschmitten werben, außerdem wurde an demfelben Grabe ein schönes Gimmenitädchen entwendet. Schreiber bar am gleichen Morgen Bente gesprochen, die gwei Mabden auf der Abar ertappt haben, ale fich biefelben an einem Rojenftod einen begte, gwei große Straufe gerupft haben; auf bas Burebestellen haben biefelben die That frech weggestritten. Um mich nun beim Auffichtsperfonal gir beschweren, babe ich ben gangen Briedhof abgesucht, obne jebe mand bon bem Personal zu seben, habe mich dann noch eine halbe Stunde in ber Rabe bes Briegerbentmals auf eine Bant gefeht, um einen Golly ober fonft Jemand abgupaffen, aber bergebens; es war weber ein Edinis noch ein Auffeber au feben. - Schreiber biefes bat in feinen Befanntentreifen fcon febr viele Rlagen gebort, fo u. ? wurde erft biefer Toge auf einem Grabe ein Rofenftod vollftanbig gestohlen, an einem anberen Grabe wurde am Grabftein ein Firma fcilbdien (Anapp u. Kunfel) weggeschlagen, an einem weiteren Grabe ber Blasbehalter fammt Blumenftod gestohlen. Es ware im Intereife ber fteuergablenben Leite, welche Angeborige auf bem Friedhof haben, zu wünschen, daß die verehrt. Friedhof-Rommission sobald ale mur möglich hierin Abbilfe fchafft und bas Aufflichtsperfonal frem amveift, für die Folge ein wachsameres Auge auf bem Friedhof walten gu laffen, und Rinber ohne Begleitung von Erwachfenen von Ariebbof ausgutveifen. Gereiber biefes glaubt im Ginne aller Briebhofbesucher gesprochen zu haben, benn es ist gewiß schon bart, ein liebeb Angehöriges verlieren zu müffen, und thut doppelt web, wenn man fieht, bag bie mit großer Mübe und Gorgfalt gebflegten Blumen auf ben Grabern ber Dabingeschiedenen entwendet werben.

" Ueber ben 16. bentiden Schloffertag in Greiburg wieb gemeldet: Die Berhandlungen begannen Montag früh 9 Uhr und waren bon allen Theilen Deutschlands gablreich besucht. Rach bent Gefcafrabericht geboren bem Schlofferverbanbe 101 Jammgen an. Bur Beit gablt ber Berband 4025 Minglieber. Bon ben bem Berband angehörenben Immungen find 42 im Befin eines Schiebogerichtes, 48 haben einen geordneten Arbeitsnachtveis, 10 Januagen besitzen Sterbelaffen und 6 Rrantentaffen. Der erfte Borftand Thalheims Belpsig berichtet über bas Projett ber Grundung einer eigenen Berufsgenoffenichaft für bas allgemeine Schlofferbandwert Deutichlands, befampfe aber einen babingebenben Antrog, ba eine eigene Schlofferbernfegenoffenschaft liber gang Deutschland 30-10 Get-

bauerte nicht lange, und nach einer furgen Umicon führten bie Leute ohne Bogern bie auf ihren Beiteln bezeichneten beran. Das Experiment wurde mehrfach toleberholt und gelang jebellmal; bie Leute gaben immer fury ball Mertmal an, an bem fie ben gu Gudjenben erfannt hatten. Gie gingen auch nicht in bie Falle, ale man ihnen Bettel reichte, beren Gignalements auf Abmefenbe pahten, fonbern erffarten, nachbem fir fich umgefeben halten, bog bie Berfonen nicht im Caule waren. Das Ghftem batte alfo feine Brabe ausgezeichnet bestanben.

- herr Loubet bat einen Brogeft verloren. Der Brafibent ber frangbiffden Republif war in Gemeinschaft mit zwei Herren. Namens Sabran und Mangint, bon ber bor einigen Jahren berftorbenen Millionarin Perret, Der Bittive eines Cenators, gum Teftamentsbollfireder ernannt worben. Frau Berret hatte u. M. mehreren Wohlthatigfeiteinstituten, por Allem ben Aranfenbaufern und hofpigen bon Liven, 5 Millionen hinterlaffen. Einer der Erben der Frau Perret erhod jedoch Einspruch gegen die "Qualität" ber gewählter Tefeamentsvollitreder, und biefer Ginfpruch hatte gur Folge, bag bie Testamentspollitredung bis gum Jahre 1930 hinausgeschoben wurde. Die Herren Loubet, Cabran und Mangini gingen mitt gegen ben betreffenben Erben auf bem Alagewege por; ihre Ringe wurde aber biefer Tage von ber erften Civiffammer gu Inon abgetriefen; Die Ridger wurden augerbem gur Bahlung ber Roften berurtheilt.

- Eine Beirath gwifden Dabden. Aus Cornna in Spanien (Proving Galicien) meldet der "Imparcial": Zwei Freundinnen Marcela Gracia, eine Lehrerin, die Toditer eines Napitano, und Elija Sandjeg, die Toditer eines englischen Sprachfebrers, haben fich miteinander verbrirathet. In diesem Iwed fleibete Elifa fich als Mann und verschaffte fich falliche Ausweispapiere. Die Gerichte dürften sich bemnächst mit dieser Angelegenheit befasse

für Großbetriebe im Defailhandel erfläre, während ber zweite um eine f tionen nothwendig machen würde, fo daß die Werwaltungstoften utherordenifidi hody fein wirben. Sanlein-Mains tritt für ienfchaft ein. Eine Menfgerung erstandsuniglisches Maberbort aus Leipzig, die beigin lauter, ban die fubbeurichen Schloffer nur beshalb in den Berband eintreten, weil fle hofften, das ihnen badurd etwas in ben Schoof falle, wurde von Jint-Freiburg und Ront g. Mannheim entschieden gurudgewiesen. Behierer bemerfte, ben Subbeutschen liege gar nichts baran, ob fie in ben Berband eintreten fonnten ober nicht, bie Gubbenifchen feien aus dem Grunde geneigt gewesen, eingutreten, weil fie ber Meinung waren, daß es im Interesse bes handwerks liege, wenn man fich gegenseitig die hand reiche. Auf dem Gebiete bes handwerks fet in Baben und besonders in Mann beim ichon biel geleiftet worden, und man jei den Roeddeuifchen in Mannheim um Rafenlänge voraus Gingen die Nordbeutschen ihre eigenen Wege, fo thaten dies auch die abbentichen und fie befunden fich babei nicht auf bem Bolgwege, lach weiteren Ausführungen verfchiebene Redner fam folgender Untrag Schmitt zur Abseimmung: "Der 16. Berbandstag beschliefer, daß ber Borftand bem Bundescath den Bunfch ausspreche, es michte eine rigene Berufsgenoffenichaft für die Schloffer, ober wenn miglich für bie Schloffer und Schmiebe geschaffen werben, wenn nach Erhebung des Reichsamtes des Jameen Diese Genoffenschaft fich als lebensfähig erwiese." Der Antrog wurde mit 31 gegen 20 Stimmen angenommen, des Weiteren eine Acfolution zu Gunften der Gründung bon Genoffenschaften, speziell von Rohstoffgenoffenschaften.

Consaband, Die unteren Lofalitäten des Dansabansen, welche

früher als ein Ladenlofal vermiethet werden foliten, find nummeht getheilt worben und wurde, wie wir boren, ber neben bem Bfalger hof befindliche Theil an das Rurge und Strumpfmaaren-Geschäft von (3. Fren bormals Dant um ben jahrlichen Preis von 18,000 Mart vermiethet.

Das Better im Juli. Rach bem Beiterfalenber Julo's für bie erfte Saifte biefes Jahres fteht fur bie erfte Saifte bes Juli bei verhältnifmäßig niedriger Temperatur giemlich frodenes Witer bebor, wogegen in ber gweiten Salfte bet gleichfalls niebrigem Thermometerstand die Rieberfclage gunehmen follen. Ramentlich follen und am Ende des Monats gablreiche Gewitter bevorsteben. Fritische Tage beingt der Juli drei, und gwar den 1., 15. und den 81. Juli, bon denen ersterer als fritischer Tag beitter Ordnung, die beiden lehteren als fritische Tage zweiter Ordnung bezeichnet werden.

\* Ein Mefentablenn mit Bhotographlen bon ben Miniftern und Abgeordneten ber würrtembergischen Rammer ift in ber Breitenftrage im Laben von Peter u. Co. ausgeftellt, ausgeführt burch bie Firma D. Lill, hofphotograph, Mannheim Stuttgart.

#### Theater, Munft und Wiffenschaft.

Unfer Softheater bat foeben die Heberficht ber bom 1. Ceptember 1900 bis 1. Geptemben 1901 ftattgehabten Borftellungen und Rongerte ber Coffentlichfeit übergeben. Die Gesammigabl ber in bem Theaterjabre 1. Geptember 1900 bis 1. Geptember 1901 unter ber Reitung bes herrn Jutenbanten Dr. A. Baffermann fiattgebabter Sorftellungen befrägt 253: babon waren im Abonnement 200 und außer Abonnement 53. In den 253 Thearer-Borjtellungen wurden gur Aufführung gebracht: 32 Schau- und Trauerspiele, 29 Luftspiele und Schepanfe, 59 Opern und Opereiten, 7 Bolfeftilde und Boffen, Ballets, Summa 123 verfcbiebene Berte aller Gattungen.

Das Repertoir umfatte unter 193 veridiebenen Werten: 22 Robitäten, 22 Reneinstudirungen, 70 Wiederholungen findirter

Bon ben 22 Roblidten fallen 7 in bas Gebiet bes Comis und Traueripiels ("Die Tochter bes Ergsmus" von Bilbenbruch (8 mal), "Rosmersholm" von Denrif Ibsen (3 mal), "Johannissener" von Dermann Subermann (4 mal). "Ein Densmal" von I. J. Wolls, "Johannisnacht" von Warr Röller (2 mal), "Tobtentung" bon Marg Moller (2 mal), "Rosenmontag" von Otto Eric Dart-leben (9 mal); in das bes Schwarfs und Luftspiels 8 ("Die guten Freunde" bon Bietorien Sarbon (3 mai), "Berforene Liebesmüh" von Shafefpeare (2 mal), "Der Sodgeitstag" von Wilhelm Balters und Ronigebrum Schaup (0 mal), "Die ftrengen Berren" von Osfar Blumenthal und Guftav Rabelburg (4 mal), "D' Barifer Reif" von (B. Stosfopi (Bajripiel Effaffifges Theater), "Blachomann als Er-Moligre. In beutichen Berfen von Lubivig Bulba. (Gaftipiel bes Ratisruber Softheaters.) "Frau Monigin" bon Frang bon Schonthan und Grang b. Roppel-Bilfelb (Gaftfpiel bell Rarlaruber Boftheaters); in bas ber Oper und Operette 5 ("Die Rönigin von Gaba" von Carl Goldmart (5 mal, bovon 1 mal in Karlsrube), "Das Streichholymabel" von Anguft Enna (3 mal), "Der Bogelbanbler" von Garl Zeller (7 mal), "Urlaub nach bem Zapfenstreich" von I. Offenbach (2 mal), "Brigitte" von Andres Weffager (2 mal); in das des Boltsfinds 2 ("Das vierte Gebot" von Audwig Angen-gender (2 mal), "Beerenlieschen" von Auguste Danne (3 mal). Ren einstidirt wurden: "Erüben der Gesellschaft" von Ihsen (4 mal), "Julius Cosar" von Shalcheare (3 mal), "Das bewoofte

haupt" bon Benedig (2 mal), "Judith" von hebbel (2 mal), "Der Richter von Zalamea" von Calberon be la Barca (2 mal), "Emifia Galotti" von Lessing, "Der geheime Agent" von Hall, "Enmieste (3 mal), "Madame Sand-Cane" von Sardou (8 mal), "Comieste Gueert" von Schönthan und Roppel-Ellseld, "Die beiden Schühen" von Lording, "Der Postillon von Lonjumeau) von Adam (4 mal), "Der Antenjänger von Damela" von Reister (3 mal), "Dalibor" von Smeigna (2 mal), "Der Mastenball" bon Berbi (2 mal), "Depheus und Eurydice" bon Glud (2 mal), "Den Juan" bon Mogart (8 mal), "Cosi fan tutte" bon Mogart (2 mal), "Der Schaufpiels bireftor" bon Mozart (2 mal), "Tiins" von Mozart (2 mal), "Tei-ftan und Jolbe" von Nichard Wagner (2 mal), "Sneewiitigen und Die fieben Biverge" von Gorner (2 mal), "Biener Balger" von

Bayer (3 mai). Bruft man die Lifte ber Wiederholungen fcon ftubirter Berte, jo fallt auf, bag Chafelpeare, abgefeben bon ben beiben icon ermabnten Werfen "Berforene Liebesmuß" und "Julius Cafar", mir ntit i Anfführung des "Mönig Seinrich IV." (1. Abeil) im Repertoie vertreten ift. Goeibe gublt mit 6 Aufführungen, Gebiller mit 8, Grillparger erfreulicherweise mit 5. Blumenthal-Rabelburgs "Beifes Rog!" wurde 4 mal gegeben, fo daß bie beiben gludlichen Autoren, rechnet man die Aufführungen ber "Strengen Berren" hingu, Schiller 8). Sartleben (0) und Subermann (7) in ihren Erfolgen ebenburtig an bie Geite treten tonnen. In ber Oper fieht, wie natürlich, Bogner obenan mit 20 Borftellungen, es folgen Wasart mit 15, Florow und Norhing mit je 6, Werbi mit 5.

Eine große Ungabl Bafte traten theils im Schaufpiel, theils in ber Oper, theils auch in ben Rongerten bes Softheater-Oribeiters mif. Reu angeftellt murben: Die herren Theo 18 un ich mann, Alfred Möller, Guftav Rallenberger, Emil Banberftetten, Fraulein Dilba Edone, Fran Ella Edelmann. Beterfen, Fraulein Betty WMrronge, Braufein Bernande Bobertine.

Musgeschieben aus bem Berbande bes Goftbentere find: bie herren But. Sefreiter Sugo Grabl (w. penf.), Sans Dobwintel, Johannes Starte (to. penf.). Berner Steined. Braulein henrieite Dima. Franlein Toni Maben, Brau Raib. Jacobi (w. penf.), Fraulein Louife Danite (w. penf.), Fraul. Deunt Benbfelbt.

Thoma-Nusfiellung im Mannbeimer Runfiverein. Ein fünftlerifchen Greignig gang nugergewöhnlicher Art fieht unferer Stadt bevor: die große Collettion von Werfen Hand Thomas, deren Ausftellung ben festlichen Becanftaltungen für bie lebte Lonftinfelerverammlung in Beibelberg eine besondere Weihe gab, wird auch bier in Mannheim ausgestellt werben. Rur burch die Bermittelung eines

bas Bert Thomas fo bodwerbienten Mannes, wie bied Derr bielumfaifende Rollefrion von Arbeiten bes Meiftere igum größten Theil aus Frantfurrer und Beibelberger Brivaibefin) gufammen guftellen und biefe nun auch für Mannheim zu gewinnen. hier in Manuheim wird fich die Andstellung noch um Beträchtliches reicher gestalten, ba berfelben ben ber biefigen ftabtifchen Cammlung und aus bieligem Brivothefits weitere Berfe Thomas bodit bantenswerth gur Berfugung gestellt iverben. And bon Frankfurt aus follen noch verschiedene andere Werfe Thomas hier eintreffen. So dürfte die biefige Ausstellung eine sehr wesentliche Manisestation der Kunst des großen beutschen und im Befonderen babifchen Meifters bilben. Dert Brofeffor Thobe gebenft bier in den erften Togen nach ber Eröffming ber Austieffung einen Bortrag über Sans Thoma und feine Runft gu halten, bie gu ber Würdigung biefes fünftlerifden Ereigniffes in berufenfter Weife beitragen wird. Wahrend biefe Rebe bie Bedentung ber Runft Thomas in großen Bugen behandeln wird, werden wir an blefer Stelle versuchen, bas Berftanbnig für bie Ausstellung in ihren Einzelheiten gu forbern. Die Ludftellung beginnt Gamitag, 20. Juni. Alles Beitere ift aus der Angeige im Inferatentheile unferes Blattes zu erfeben.

Bu bem Angriff Dag Stingere gegen bie Berliner Runftlerfonft erhalten Berliner Blatter aus Leipzig folgendes Telegramm: Brofesior Rlinger wird in ben nadften Tagen als Erganzung gu feiner auffehenerregenben Erflarung gegen bie Berliner Rünftlerfcaft ausführliche Ungaben in einem Leipziger Blait erscheinen laffen Se foll fich um bie Rettung einer bestimmten Berliner Schentung banbeln, bie nicht ihrem Stiftungszwed zugeführt worden ift. Bon ber Belbelberger Univerfität, herr Professor Dr. Raifer

wird bennachft feine Stellung an der hiefigen Univerfitat aufgeben und nach Berlin überfiebeln, um ben afabemischen Lehrberuf mit einer praftifden Thatigfeit befonders auf bem Gebiet ber Eleftrotedmit gu vertaufden.

Scheffels Freunde wird es intereffiren, bag bemnachft unbefannte Briefe umb Berfe bes Dichters burch ben in Weimar in Rubestand lebenben Juftigrath Schwanig herausgegeben werben follen. Schwanis mar ein intimer Freund Scheffels, mit bem er im froblichen Seibelberg gufammen ftubirt bai.

#### Theilweiser Einsturz der Leichenhalle.

Conle lie ber britten Radmittagoftunbe burcheilte bie Radricht bon einem feiweren Unglild unfere Stabt. Auf bem Friedhof war rin Theil ber bort im Bau begriffenen neuen Leichenhalle eingestürgt. toobel 2 Berfonen gefootet und 5 mehr ober weniger ichmer berlett tourl : Ueber bie Rataftrophe haben wir Rolgendes in Erfahrung bringen lönn, at Un ber Leichenhalle, welche ihrer balbigen Bollenbung enigegenalie, war eine Angahl Manter an bem nach bem alten Friedhof gelegenen Giebel bes ben Einfegnungs- und Betfaal ente baltenben . :elbanes thatig. 7 Berjonen ftanben hoch oben an ber Spipe bes Giebels, mo fie mit bem Abmafden und Ausfugen beschäftigt waren und in Berbinbung bamir ben Abbruch bes Gertifics begannen. Plöglich brach bas Mauerwert bes Giebels auseinanber und lehterer frürgte unter furchtbarem Betoje gufammen, bie auf ihm befindlichen 7 Bersonen mit fich in bie Tiefe reihenb. Die Ungliidlieben wurden theils von ben nachfrürzenden Golg- und Mauermaffen getöbtet, refp. berfett, theils trugen fie ibre Wunben burch bas Auffclagen auf bas unten liegende Baumaterial davon.

Getöbtet wurden ber 51 Jahre alte berbeiraihele Maurer Friedr. Biereth bon Ballitabt und ber 27 Jahre alte ledige Maurer ballier @g. Gd neiber bon Bruchfal. Berfehungen trugen bavon ber berheitatbete Maurer Intob It it h I e bon bier, toobnbaft in ber Traitteurstrafe, weldjer eine fcwere Amgenquetichung und eine Schabelfraffur erlitt, ber lebige Mourer Johann 28 iniler bon Biernheim, welcher einen Beinbruch am Obers und Unterschenfel erlitt, ber 20 Jahre alte lebige Maurer Bilbelm Gdneiber bon Brudfal, der Bruder bes getobteten Schneiber, ber mit Sautabichurfungen und einer Berrentung bes Fuhes bavonfam. Gine leichtere Berlehmig bestehend in einer Berftaudung des Fufjes erlitt ber 19 Jahre alte Maurer Beinrich Sig bon Biernheim, ber mittelft Bagens nach feinem Bobnarte gebracht wurde. Ferner wurde noch ber 28 Nahre alte berbeiratbete Benbelin Da ber, ber Cohn bes ben Bau ansführenben Maurermeifters Wenbelin Ma uer, beriebt. Belder Art bie Bermunbungen bes fungen Maber find, wiffen wir nicht, ba er fofort nach feiner Wohnung berbracht wurde. Die berletten Rühle. Winfler und Wilhelm Schneider wurden nach bem Allg. Aranfenhaus verbracht. Bon ihnen fcwebt Rible in großer Lebens. gefahr. Das Gerucht, bag er icon gestorben ift, bestätigt fich nicht, bielmehr befindet er fich gegenwärtig nuch am Leben. Der junge Maber ift erft heute Bormittag bom Militür, wo er eine Referbelibung gu machen hatte, entlaffen worden und befand fich ungefahr eine balbe Stumbe auf bem Bau.

Die Antaftrophe ereignete fich unter einem furchtbaren Brach und bonnerartigem Getofe, bon allen Geiten eilten fofort bie an bem Beidenhallenbau beschäftigten librigen Arbeiter und gablreiche auf bem Friedhofe befindliche Leute berbei, um ben Berungludten Silfe gu leiften. Das Weftobne und Gewimmer ber Bermunbeten machte einen berggerreifenden Einbrud. Alles legte Band an, um bie Gonitmaffen weggurämmen und bie Berfchutteten gu befreien. Die gibei Tobten trutben auf ein Rafenbeet gebettet, bon too aus fie in bie Beidenhalle verbracht wurden. Der 17 Jahre alte Cobn tes getödteten Biereib, welcher am Rufe bes eingefturgten Giebels befchaftigt war, tonnte fich noch rechtzeitig retten. Er tourbe bon einem nachfritzenben Balten nur leicht am Juge getroffen.

Die Unglifdefflitte bietet einen graufigen Unblid. Alles liegt wirr bircheinander. Bon bem Mittelbau ber Leichenhalle fteht mir noch ber nach bem neuen Friedhoftheile gu gelegene Giebel, toelcher ein geirenes Benbant gu bem eingefrürzten Giebel bilbet. Go wie biefer nach bem neuen Friedhoftheile gut ftebenbe Giebel fich pritfentiri, fab auch ber eingestürzte Giebel aus. Auch ber noch ftebenbe Giebel macht mit feinem machtigen Benfter einen febr fcmachtigen, baufalligen Einbrud und foll, wie wir horen, herr Bauraib Schafer, ber alebalb ale Sochverftanbiger auf ber Unfallitelle erichien, bereits bie Abiragung biefes Giebels angeordnet haben. Der Saupitheil bes einstürgenden Giebele fiel und augen, ein fleinerer Theil bagegen nach innen, wo gleichfalle Alles gertrimmert wurde, fobag auch ber Beifaal einen großen Trimmerhaufen bilbet. Die beiben rechts und Tinte vom Mittelban befindlichen Ceitenfligel, in welchen fich die Leichenzellen befinden, find giemlich unbeichäbigt.

Un ber Unfallftelle erichienen alabaib bie Derren Ministerialrath Landestommiffar &fifterer, Geb. Regierungerath 2 ang. Oberamimann Dr. Gtraug, Oberburgermeifter Bed, Giadibauraib Gifenlohr etc.

Gegen 4 Uhr tam bie Berichtstommiffion, beftebend aus ben herren Ciagisampalt Baumgariner, Amibrichter Stellvertreier, Referenbar G er ber und Begirterath Mebiginalrath Dr. Greif.

Uebr bie Urfache bes Ungliids tonnten wir noch nichts Beftimmtes erfahren, jeboch bat es ben Unichein, bag bas Mauerwert bes Giebels gu ichwach war und nach bem Entfernen bes Geruftes feinen genügenden Salt mehr befag fodag es gufammenfturgie. Gine große Menfchenmenge umftanb mabrend bes gangen Rachmittags bie Unfallftelle.

#### Mus dem Großbergogthum.

" Marlen, 26. Juni. Diefer Tage wurde bei und icon mit bem Aabalfauf begonnen. Die Elfaffer Tabakmanufaltur Stratburg-Reuborf machte ben Aufang mit dem Geunpentauf. Flugs fetter die biefigen Unterbandler ben Telegraph in Bewegung und in furger Beit waren auch die Gandblatter alle aufgefauft. Begabit wurden fur Grumpen 0 Big., für Candblatter 18 Pfg., für vorgeblattete

Freiburg, 26. Juni. Der Direftor ber dirurgifden Minit Derr hofeath Brof. Dr. Straste, ift bon bem Raffer gum aubereintemäßigen Mitglied bes wiffenschaftlichen Genats bei ber Raifer Bilbelms-Afabemic ernannt morben.

\* Willftatt, 25. Juni. Diejen Morgen fam ein Motorwagen burd unfern Ort gefahren, Edartsweier gu, berfehlte ben Beg unb in rafendem Tempo ging's in die Ringig hinein. Schnelle hilfe mit gwei Schiffen hatte die Infaffen von ihrer erquidenben Abfichlung erlöft und brachte auch ben Motorwagen wieder aufs Land.

## Meuefte Nadrichten und Telegramme.

(Privat . Telegramme des "General . 2lingeigers.")

\* Rarlbrube, 26. Juni. (Fref. Big.) In politifchen Areifen halt man mit einer gewiffen Sarinadigteit bas Gerücht bon bem Rudtritt bes Minifters von Brauer aufrecht, und beffen Gintritt in ben Reichsbienft. Man bringt mit biefem Gerlicht auch bie Ginlabung bes Minifters bon Brauer bor wenigen Tagen jum Reichstangler von Bulow in Berbinbung. (Wir muffen ber Grif. 3tg." Die Richtinteit für Diefe Melbung über-

" hanau, 26. Juni. In Geligenftabt ichlug ber Blig in ben Rathhausthurm und tobtete ben 20jahrigen Gohn ber

Thurmerswittme. Berlin, 26. Juni. "Fürst Bismard" mit dem Chef des Kreugergeschwaders von Bendemann ist am 26. Juni in Afingtau ein-getroffen. "Buffard" wird mit dem Chef des Areuzergeschwaders, von Bendemann am 27. nach Shanghol und Hankau geben.

"Riel, 26. Juni. Der Raifer borte gestern Ubenb an Bord ber "hobengollern" bei Gdernforbe ben Bortrag bes Reichstanglers und traf 11.30 Uhr bei borguglichem Segelwetter an Borb ber "Ibuna"

\* Leipzig, 26. Juni. (Frantf, Big.) Die Leipziger

Bant befchloß bie Ronfursanmelbung. \* Baris, 20. Juni. Die meiften Blatter erflaren, ber eine gige wirflich bemerkenszoeribe Bunft in bem Prozes Lur Galucce fe die Ausfage des Generals Burlinden. Die nationalistischen Organi erbliden in der Ausfage eine Chrenrettung des Generals Pellieur egen welchen von rabitaler Geite bie Beschuldigung erhoben wurd daß er fich in ein Komplott mit Deroulede oder den Monarchister eingelaffen habe. Ebenfo fei durch die Ausfage des Generals Jur linden fejegestellt, daß jeder Berfuch, die Armee gur Insubordination gu berleiten, vergeblich gewesen fel. Die rabifalen Blatter erliaren es fiehe nunmehr fen, daß Bellieux bon dem Staatssireichprojett vor her unterrichtet war und das er sich aus irgend einem Grunde in leiten Augenblid entichloffen habe, nicht mitzuthun. Die "Lenterne zeigt an, daß General Pellieux vielleicht jener Royalift fel, gegen ber Deroulebe ben Bortomi des Berraihs erhoben habe

\* Grenoble, 26. Juni. Der Streit ber Bergarbeiter bor Comotte ift beenbigt. Die Bergivertsgefellichaft verpflichtet fich, 6 Monate hindurch nur 15 % ausländifdie Arbeiter gu be-

fchäftigen. \* Algier, 26. Juni. Abmiral Maigret, Commandan bes anläglich ber bevorftebenben Flottenmanover im Safen von Migier eingetroffenen Befchwobers, lebnte bie Geftlichteit, welche ber Burgermeifter Dag Megis bem Gefdmaber gu Ehren veranftalten wollte, ab. Regin richtete an bie Regierung ein Tele gramm, in welchem er gegen bas Borgeben Maigrets energifd

\* Lonbon, 26. Juni. Gestern fand auf ber Reboute Freihmater auf ber Insel Bight bei Goiegubungen mit einem Schnellfeuergeschütz eine Explosion ftatt, woburch ein Artillerie hauptmann und ein Artillerift getobtet, fieben Artilleriften ber wundet murben.

" Bonbon, 26. Juni. Der beutiche Dampfer "Littuania" Beimathshafen Memel, ber bon Freberidftabt bierber gefommen, flieh auf ber Themfe mit einem anderen Schiff gufammen und wurbe auf Grund gefeit; bas Schiff ift voll Baffer.

" Tientfin, 26. Juni. Beuter. Bei bem gestern Abenb flatigehabien Banfett gur ffeier bes Jahrebiages ber Befreiung Tient find fubrie ber beutiche Ronful Rimmermann ben Borfit. Er bielt eine Rebe, worin er ber fuhnen Thaten ber ruffifden Seerführer und ber englifden Rapitane ber Flotte gebachte. Mehrere anbere Rebner hoben ben helbenmuth bes 12. ruffifchen Reginsents herbor, bas gu jener Beit ber einzige größere Truppenforper am Plage war. \* Beting, 26. Juni. Beuter. Der Bertrag betreffenb bie

eleftrifche Beleuchtung Befings fiel einer beutschen Firma gu.

"Inbianapolis, 26. Juni. Gin Gifenbahnunglud errig-nete fich auf ber Wabafbeifenbahn, 15 Meilen weftlich bon Beru. Die Sochbellde war bem Sochwaffer weggefcwemmt. Gin Baffagiergug, welcher mit großer Geschwindigfeit babinfubr, frürzte infolge beffen in ble Tiefe. Lotomotive und 5 Wagen wurben gertrummert. Wie berlautet, find 17 Reifenbe umgefommen.

#### Der Bufammenbruch ber Leipziger Bant.

" Raffel, 25. Minit. Die relegraphifch einberufenen Mit lieder des Auffichtorathes der Raffeler Aftiengesellichaft für Trebererodnung hielten in ber berfloffenen Racht eine Sihning ab und berieiben fiber bie Schwierigfeiten ber burch bie Beiblungseinstellung ber Leipziger Bant entstanbenen Lage. Es wirde fofort bie Bejt Bellung fammilicher Berbindlichteiten veranlage und wird ber Auf lichtocath feine Entfollegung nach bölliger Alaxlegung ber Situation bie einige Tage in Anspruch nehmen bürfte, faifen gund veröffent

#### Mutomobilfahrt Paris-Berlin.

\* Gifenach, 26. Juni, Automobilfabrt. Alle erfter fraf Wagen Ro. 226 Roufft um 11 Uhr 19 Min. ein. Ale zweiter gingen burche Biel Ro. 220 Refer, 210 Schwarzenstein, beibe um 211,30 Uhr.

Dorle, 27. Juni. An ber beutigen Aufomabilfabrt Barisibnen find frangofifchen Hefprungs. Die beutichen, engilichen und belgifchen Fabritanten laffen nur einige febr schwere Fabrzeitge von 40-50 Pferbefröfte tonfurgiren.

#### Wiannheimer Handelsblatt.

Courszettet ber Manuheimer Gffettenborfe vom 26, Juni. Obligationen. 

144,— bi 66,20 hg 87,80 hg 160,— bi 180,— bi 89,45 bi 59,65 hi

25%	90 50 61	
Wifenbabu-Muleben.		
4% Bfilly, (Hubm. May Rerb)	131,60 (8	10
8/2	94.30 bi	
Blys . comperities.		13
	20.51	1
	26.6.1	4
Banten.		П
Babifche Binnt	120,- 19	
Creb,en. Depoiltb., 3meibrd.	187 18	ı
Gewerhebant Grever burn !!	131 13	
Maunbeimer Bant	100 pm	
Dberraeln, Bant	116 - 4	
Williste Bant	126 10	
Wills. Con. Ban!	107 (9	
Will Sper- u. Chi, Panbus	183 51	1
Abeinifche Grebithant	141/2) bi	
Mbein, Obp. Tent	168 by	
Gabb. Ment	108.75 0	
Gifenbahnen.	Section 1	
Bfahliche Lubwigebabn	224, - 24	
- Marbabu	10%-21	
Delibeonuar Strofenbahnen	196,93-54	
Chemiide Nubufirie.	87, 20	
M.s. f. chem. Bubuftrie	ter com.	1
Bablide Mniffins u. Cobs	\$57, - E	
- junge	- A	1
Cheus, Rabrit Gothenberg	182 48	1
Chem, Gabrit Gerntbeim	THE PART OF THE PA	1
Bereitt chent, Fabrifen	185,50 84	1
Werein D. Delfabrifen	104.02 be	1
Welleregeln Wifel, Comme	106, 25	1
- Botting	103,50 19	1
Brauerelen.		1
Bab. Braurrei	106, - Di	1
Binger Mittenblerbenorert		
Burlader Daf barm, Dagen	919, OI	-
Gidbaum-Brauerei	178 - DI	1
Glefantenbrau Mahl. Warmb	105, - 04	1
Brauerei Banter Greiburg	100,- 31	1
Pleinlein, Beibelberg	104-29	

Stnatepapiere.

s bros. Bab. Calla, b. 1905 Physics, Bab. Oblig, b. 1960 Bablide Doligat. Sin . Oblig. Bart this . 1886 116 . 1892-16

E. 100 Hoole Baper, Obligarionen

31/x Beutide Meldanleibe

240 Breuft, Confold

ı	Langa hand Confidentioner	101.00
ı	aligh Mad. Builling to Babat	104,58 (8
ı	asia Ban, N. all. f. Mbfdifft	10010 B
ı	5 an Bürgl, Braubane, Bonn	100 m bt
ı	41/a Spenerer Blegelmerfe	101.10 to
ı	4be Berein Ghem, Gabrilen	102.85 @
ı	Atte Petitoffinbeit Betobel	TATOR MA
t	len.	
	Alfalabenin, b. Getfel in. Winte	1000
	Brauerel Ginner, Graumbufel	216.一市
	" Cierorbt Geibelberg	10L @
	. Edwarg, Spriet	116,70 @
	Classic States and Control of the Co	版一型
	. Gonne Weln Upener	110 - 10
	s, Clard, Blaf	106 - B
	" Berger, Morms	00,- 0
	Mornifer Bennband u. Oreige.	150 20
	Pillig, Wreft, u. Epritfatt.	110,- 15
	Transport	
	und Berficherung.	
	Gutjabre Afrien	125 8
	Manne, Campfidlerufdift	117,00.00
	Bab. Made n. Mitperfic.	101, - 74
	Bab. Bide n. Mitterrich.	.75
	" Ghifffabri-Allenman	44X- B
	Gentinentale Merficherung	250 0
	Phanabelmer Berlicherung	400.5-21
	Oberrhein, BerfWelellichalt	\$100,- IB
	BBortt, Trunkportverfich	475 23
	Anduftrie.	
	Was Madaulia & Mallingia Series	210 - O

Giffre Mintehen.

100.34 % Mannheimer effettenborfe vom 24, Jun). (Diffiteller Bericht.) An heutiger Borfe notirten: Pfalj. Spare und Ereditant Affien 133 bez. Brauerei Rieinlein Aftien, Peibeiberg 154 bez., Bab. Schiff-fabrte-Affecurang Aftien 545 B., Gmuillirwerte Maitammer 102 B., Bereinigte Speperer Ziegelwerte 97 bez.

#### Schifffahrts-Machrichten. Mannheimer Safenverfehr vom 21 3unt.

ŧ	Bafenbegirt 1.								
2	Saller en, Re	p. Soit	Romant pour	Таринд	Bla				
	firstin .	Wannbrim 47	Motterhout	Gradguter	18166				
	Deptelier#	Bt. Ant. be Pobus	Marmerpea	Detreibe	21127				
	Sutmer	23, Ggan 6	Motterham	Suldgittet	6334				
B)	Birio Grad	Everenteine B Blitterneine	Millant.	Ostien	11100				
а	be Driet	Bergaburg	Romerbam !	Marrian	11005				
t	Safenbegirt II.								
H	Ballet !	9. 8. 6. 6. 8	Metterham	Perselmon	E1906				
ě.	treus	Bereinigung 61	Barmerura	Billdg. Weit.	\$50.00				
n.	apquet	Writtenbfff-ft	23-18 Rfaib	entiniate	1924				
ä	Simmermann	C. v. Ermmingen	SEM COL		1104				
13	Safenbegirt III.								
77	10rdat	Detrimmin	Beglifelb	@trinfals	1401				
200	20ther	Balgment Deitor.	Hm@ccbam	Stücfaut	18000				
I.	Baenhell Graffmann	Dellest	Hubrers	Habim	290.6				
7	Billigfür	ff, xB(t), 2	STATE STATE OF	200	15700				
a	Bollet	Debinio	Beltheonn	Steinfals.	1130				
50	Banbarbt	Simo Sebanas			1004				
	Definenti	M. v. Wertiftobler	Bubcast	Robien	21104				
ŧ.	Stampel .	Br. Gr. b. Baben			21014				
	Radmann	Statement		Erelately	1913				
70	Beng	Il. Badufele	Bellicons	mrainier?	17149				
Ĉ.	Stefer Siev	Jus et Justitia	Hatterbam	Brackent.	11848				
A.	Terrer	B. Ge, D. Beben	Bubrert	Robles	23049				
8	Bred	bie Morbice		44	78.0				
6	hafenbegirt V.								
10	eigela 1	Beleite 1	- Tulbbarg	mehiten 1	1/000				
	Terfung	Otmyfeit			1580				
ė.	Heef	Muna Griebrich	Confess	-	12000				
1	Cericult.	Unfer Prin	Townson.		20000				
70	Conspert .	Gillie	and the same of		11/300				
8	Opiesborftert	Stennengieher 11	Mabrett	1	14000				
A	Mindgefiller	Smintern	44	THE V	10000				
1	* A 188 10 12 1	Werld	and the same	William COLD IN	THE REAL PROPERTY.				

Frantfurt a. M., 26. Juni. Areditattien 204.10, Staatsbabn 189.46, Bombarben 24.10, Egypter ---, 4 %, ung. Goldrente B9.20, Gotthardbabn 185.--, Disconte-Commandit 175.50, Laura 199. Gelfenfirchen 169,60, Darmftabter -.-, Sanbelsgefellichaft 187,20, Dresbener Bant 184,-, Deutsche Bant 181,20, Tenbeng: fester. Berlin, 26. Juni. (Gffettenbörfe.) unfangeturfe. Areditattien 200.50, Staatsbahn 188 90. Combarden 28.90, Distonto-Commandit

Beirger 73.40, Offpreut, Gftbbabn 86.60, Staatsbain 140.70, Lome barben 24.40, Canaba Bacific Babn 91.10, Deibelberger Strafen- und Bergbahu-Aftien -, Rreditaltieu 207.40, Berliner Sanbelsgefellichafe 143.10, Darmfiabler Bant 129.60, Bentiche Bantattien 130. Disconto-Commanbit 181,60, Dresduer Bant 141 70, Beipgiger Bant 140,—, Berg. Mart, Bant 148.20, Dynamit Truft — Bochumer 181.50, Co. Coloniation 824.—, Dortmunder 61.60, Getfentirmener 172.20, Sar, warer 174.10, Sibernia 186.70, Lauranatte 201.10, Lichtund Arait/Mininge 100, -. 2Beiteregeln Altalim 297. -. Alfabristebener Alfaliemberte 141.80, Beurfche Elejugenamerte 272. -. Danja Dampf. fciff 197.70, Boilfammerer fiften 140,00, 4 .. wi. Br. ber Bibein, Beigl, Bant won 1938 93.55, 8 7. Sachfen 67.10, Stetliner Bullan

Brivath Bcont: 31/ London, 26. Junt, 3 Meichsanleihe 88%, Chinefen 93%, 24, Confols 68%, 5 Staltener 66%, Griechen 45, 8 Portugiefen 25%, Spanier 71%, D Abrien 24%, 5 Argentinier 60, 3 Megifaner 27%, 6 Meritaner 95%, 4 Chinefen 84%, beb, Ottomanbant 12%, Rio Tinto 56%, Sont ern Bacifie 61, Chicago Milwantee 183%, Benver

102,-, Maunbeim Abrinan 105.50, 31, 11, Sabiiche St. Oot, 1900

Or. 1097., Alchifon Br. 1077, Conisville u. Rafto. 1197., Rortbern Bacific Pref. — Union Bacific 114.

London, 26. Juni. (Sübafritauifche Minen.) Debers
83., Chartereb 37., Geldicide 77., Randmines 427., Castrand 77.,

Siegfr. Rosenhain, Juweller, C1, 5, Breitestr. Brillautschmud, goldene Uhren, Geiten, bodymabrine Be-Schaufenfteranslage mit fichtbaren Breifen.

# Amts und Kreis-Verkündigungsblatt.

## Bekanntmachung.

Die Mubbebung pro 1901 betr.

Ro. 19840 M. Die Aushebung ber Militarpflichtigen bee Mushebungsbegirte Danntheim pro 1901 findet am 19., 20., 21., 22., 24., 25., 26., 27., 28., 29. Junt und

1. Juli be. 36., jeweile Bormittage 1, 10 Uhr Deginnend, im großen Caule bes Ballbaufes, Chiog,

Ge haben gu ericeinen, Die beim blesjährigen Dinfterungögeimafte

eigafte a) für iauglich Befundenen, b) jur Ersahreserte Borgeschlagenen, e) jum Laudhurm Ueberwiesenen, d) für untauglich Erftärten und e) die von den Truppentheilen abgewiesenen Eine kanne Deskuilligen.

sie von seit Liegen. jährigeFreiwilligen. gas an welchem die einzelnen Militarpflichtigen. log, an welchem die einzelnen Militarpnichtigen geben, wird deutelben durch Ladung perfonlich befann

Berbeicheibung ber Meflamationägrinde burch bie verbererintfommiffion findet jeweils an dem Tage fiatt, an
iber die forperliche Brauchbarteit bes in Frage fiebenben
fichtigen entschieden wirb.

ligten werben ju ben Terminen porgelaben werbe arpilichtigen haben punftlich jur feigefesten Reit nuchternem Butanbe im Ausbebungelofale re Militurpapiere (Loolungs. begm. Berechtigung

icheine) mitzubringen.

Die ohne gemögende Entschuldigung Ausbleidenden werden gemäh i 25 5. 7 Besch. an Weld die zu vo M. oder haft die zu dann der den die der Gertelle der Loolung entlaggen und die alle vorweg Einzustellende behandelt werden.

Dier nich der Geneslung dollich entzieht, wird als unsicherer Dienstyllickfiger behandelt; er kaus außerdientlich gemüßtert und tovot der einem Truppentheil einzeltellt werden.

Die durch Krantbeit am Erziheiten Berhinderten haben ein arzundes Zeugunk einzureichen; dasselbe ilt, lofern der anstiellende Mrzt nicht Staaldarzt ist, düchermeisteramität zu beglandigen.

Dwitthende Bekanntwandeung ist seinem der Auseige ander zu erflatten.

Bu ben Anshedungstagfahrten haben die herren Bur-dermeifter aller berienigen Gemeinden ju erfcheinen, and welchen Pflichtige einbestellt find. Maunhelm, den 30. Mai 1801,

Der Bivilvorfigende ber Erfantommiffion bes Anshebungsbegirte Mannheim. Brem.

Bekauntmadjung.

Ro. 20010. Durch Urtheil Erosherzogl. Amnisgerichts Vi hier vom 18. Jami 1901 wurde bie Ebriran bed Finnmermannd Johann Transier, Marie geb. Sien, in Secfenbeim für be-rechtigt erflort, ihr Fermögen beurjenigen ihres Chemar

Naunbrim, 24. Juni 1901 Der Gerichtöfmreiber Br. Amiggerichte:

Gras. Derfleigerung.

Ro. 6005. Das Grasermägnig von den denben griedbliet im Stadtiheil Refaran wird am Monsag, den i. Inti d. Is., Bormittags 10 uhr. ant dem Aufhhause in Refaran Diantid und loviwise ver-

abelm, 23. Juni 1901. Liefbanamt:

3mangs-Verfleigernug.

Donnerfiag, ben 27. b. DR. Radmittage 2 Uhr, merbe ich im Pinnbiotale Q 4, bier offennlich gegen Banrablur im Gollftredungswege mei

dietend verfteigent: Un, bo bobm Redentaleln fi Geichänsteute, Gibichcant, Laben thefe, Labenrehat und Cogna ne Berfleigerung biefer Sach iber beiffimmtt fatt. 919: Berner Wobel aller Ret. Blaunheim, 26. Juni 1901.

Berichesvollzieher

Anigepaßt!

Prima fleifch 56 Pf. Bammelfleifeb 60 " Ralbfleisch Ludwig Mannheimer, 6 5. 5.

Höchstgelegenes Soolbad Europas.

im badischen Schwarzwald.

#### Salinenhotel Dürrheim

Einzig darichende Verbindung von herrlich bewahleter Höher lage (705 Meter über dem Meere), mit einem Soulkafe en Wiel Sools diejenige heinahe aller anderen Soollader an Wirk-I und Stärke (307 gr. Hochsals in einem Liter Soule !) Chartrifft.

Unvergleichliche Heilerfolge bei Scrophulose, Frauenkrank heiten, Knochen-und Gelookleiden, Gicht, Rhesmatismus, Neuralgien Herzfehler, Nervanleiden ote-

Station für Dürrheim ist Marbuch (bad. Schwarzwaldbuhn auserdem ist es von den Stationen Villagen und Donaussching in je 1½ Stunden und von der Station Schwemingen — Lin Stultgart-Rottwall-Villagen — ist I Stunde leicht zu erreichen.

Dir. H. Widmaier, Salinenhotel Dürrheim, Elgenth. F. Wirthle, gl. Besitzer des Karhaus Todimous

Pension Seeber-van der Floe nen erbann Page, Recfargemund bei Belbeiberg, bireft am Redar, umi

## Lindenfels iO.

"Prospekte gratis"

"Hôtel zum Odenwald" enraligiiche Kilche, reine Weine. Volla Penvion von Mx. 4,-- un Adam Vogel, Besime.

Hypotheken-Darlehen

Teleph. 1188. Ernst Weiner, C 1, 17

Ausstattungen Geschenke Bedarfs-Artikel

Kopfbedeckungen Beizende Neuheiten. Billiguie Preise.

Kleider, Mäntel. Schürzen, Wäsche



Sofphotograph Ciolina jetzt P 7, 14a felbellergerfir.

Morporation ecolic

aufficht.



glieber. Ga. 400 Zweigber-eine und Bermal-

Bermögen 5 Mill 300 t. Gine Betheiligung am Deutschen Brivat Beamten ber eine große Reihe ben Berhaltniffen bei Bri atbeamtenftanbes befonberd angepagier Wohlfahrtein chtungen und Berforgungstaffen ins Leben gernfen it jedem Privat-Beamten ju empfehlen, ber weitblickenb jenng ist, um fur feine Sicherstellung und die Zukunft einer Jamilie ernftlich ju forgen. Austunft über die Rauen- und Wohlsahrtseinrichtungen

Deutschen Privat Beamten Bereins wird Anfragen werden entweber an bas Directorium Des Deutschen Brivat-Beamten-Bereins in Magdes burg, ober an ben 3weigberein Mannheim Des Deutschen Brivat-Beamten-Bereins, Moreffe Sotet Rational in Mannheim, erbeten.

## Naulmannischer Verein weiblicher

Angestellter.

Das Burean befindet fich

B 2, 6, 2. Stock

und ift an Werftagen bon 11-3 tibr geöffnet. Der Berein Dieter feinen Migfiedern unentgelifich Stellen und Wohnungovermitiefung. Gefchaftoinhaber, fowie Bermieiber von Wohnrannen werden bortommen. denfalls um zwedentsprechende Mitthellungen hoft, erfucht. Ber Vorstand.

(Remington, Smith Premier, Yest, Oliver and Hammond). Stenographie und kaufm. Buchführung

Tages- und Abendunterricht für Damen und Herren. Geschäftsstelle der Kanfo, Stellenvermittlung "Allianz Aufnahme neuer Schülerinnen täglich, weil Einzelunterricht Feinste Rolerenzen u. nachweisbar beste Unterrichtserfolge Friedrich Burckhardt, gopt. Labrurder Stenograph.



natürliches Mineralwasser

in stets frischer Füllung vorräthig im Hauptdepöl G. Weigel,

Merzelstrasse 25, Telephon 2079.



Brof. Dr. Badhaus Rindermild D. A. B. 92246 Bu erbalten in 3 Gorten (frei in's Dans). 75040 Manubeimer Sint- und Rindermild - Anftalt Apothefer Conrad Bredenkamp, H 10, 16. Aug Telephon 2347. Total

#### Mangler ansport. Empfehle mich bei

Umzügen in der Stadt, 🖘 sewie nach u. von allen Richtungen des in- u. Auslandes

bei billiger Berechnung unter voller Caranite. II. Bermende nut uene Mobelwagen, fomie metel Dachmateri wollene, abgepapite Leden). Dachachtungebooll

Telephon 6/9. Jukob Hamm. Jungbuschstr 27





Fabrik aller Arten Matratzen, Betten und Bettwäsche. Grösstes Lager in Bettwaaren, Rosshaaren, Bettfedern Daunen, sowie Bettstellen Betten-Reinigungs-Anstalt in Holz, Eisen und Messing.

Moriz Schlesinger, Erstes Spezial-Bettengeschäft ..... Q 2, 28, MANNHEIM. Telephon 1062.

Electrische Kuren Mildes Naturheilverfahren

Vibrationsmassage & (keine Kaltwasserkures.)

Malech v Er Frauenkrankheiten. Franz Malech, Naturaryt, n. spp yon 2-4 u. 6-8 Uhr,

von Nervenkrankheiten Nor Nervenkrankheiten, seele bei Magen- n. Darmkrankheiten, Leber-. Nieren- und Blasenleiden, Schlaflosigk. Folgen von Omnie, Mannesschwäche. Nervenzerreit., Geschlechtskrankh., Syphilis, Hauthrankh., Erkältungskrankheiten, Frauenkrankh., Feitsneht, Gicht n. Rheumatisman etc.



Mannheim.

Gegründet 1867. Mitgliederzahl ca. 300
Telephon Nr. 329.
Bureau und Vereinsräume Lit. C 4, II. iglioderanhi ca. 3000.

Der Verein bistet seinen Mitgliedern:
Vorlesungen literarischen, geschichtlichen, naturwissenschaftlichen, kunstgeschichtlichen, kaufen fachwissenschaftlichen Inhalts, Recitationen. Bibliothek mit ca. 5000 Bänden, Fachliteratur, Belle-

Lesesseal ex. 90 in- und ansländ. Zeitungen, illustr. Monata schritten, Witzblätter, Atlanten, Lexica, Adressbuch der gamen Welt (61 Bände). Unterrichtskurse: Handelsfächer, franz, engl., ital., holl.,

Hostenfrele Stellenvermittlung. Ernäulgte Gebühren bet anderen grösseren Kanim, Vereinen. Krankenkasse, eingeschr. Hilfskasse. Niedrige Beiträge Unterstützung in Nothfällen. Rechtsberathung, event unter Mithilfe eines jurist.

Lebens- und Unfallversicherung auf Grand von erfragen mit verschiedenen Gesellschaften, wesentliche ortheile beim Abschlusse. Uebersetzungen vom Dautschen in fremde Sprachen und

Vergufigungen. Abendunterhaltungen, Ausflüge etc. Preisermässigungen beim Grossh, Hof- und Nationalthenter — Saalbau - Varieté — Apoliotheater — Panorama — Badean-stalien — Photograph, Anstalten. Vierteljährl. Beltrag M. 3.— Lehrlinge M. 1.50 Näheres im Bureau.

anerkannt hochfeine Qualität, empfiehlt zu mässigen Preisen

Bürgerbräu Ludwigshafen a. Rh. (Bayern.) Tüchtige Vertreter unter günstigen Bedingungen gesucht.

Auf Abzahlung!

Thorographische Apparate, Objektive Vergrüsserungs-Apanate, Momentverschlüsse, sowie Ammtliche Bedarfsartikel liefort gegen Monatsraten A. Schenk's Buch-, Kunst-, lestrementenhandlung.





Schrauben a Nieten Gesellschaft Mannheim im b. H. Schweizingerah 21



Verlandin Sic illustr. Preististe

Fürberei R. Schaedla 0 3, 10. Mannheim. 0 3, 10.

Chem. Reinigung u. Kunft. Walcherei filr Damen und Serven-Garberobe, Dobel-

und Deloratione Stoffen jeber Art. Rasche Lieferung. Billige Preise. Anerkannt tadellose Ausführung. .....

#### Oristronientane der Dienithoten Mannheim. Stellenvermittelnug

für bausliche Dienftboten. Gusliche Dienitboten, ale: of unenigelittid von ber Den tenfaffe ber Dienfiboten 11/12, Stellen permittelt Bon ben Dienfiherrichaften irb als Erfah für banre Ann-igen 1 Wif, promumerando er-

Die Verwaltung: Stempf.

Turn = Verein Manuheim.



Riegenturmen: Dieufing unb

Inruen der Männerabtheilung Mittwoch und Turnen ber Augendabibel-ineg Dettimoch unb

Raringmen Car Bechten Mittmod, jeweils Abbs von 81/2 bis 101/2 Ubt

Dameninenen Morbeifung At Montag und Freitog jeweils Abends von 81/2 bis 10 libr.

Abiheitung B: Dienstag und Breitag jeweils Abende non 6 bis s Uhrhetren ift ber Juritt gu ben flebungeftunben ber Plamenab-theilungen nicht geftattet.

Sangerriege:

Probe jeden Moning Abend um 9 Uhr im Rechastant jum "Prodessfreiner." Anmelbungen behujs Anfundure in den Gerein de-liebe man mündlich der Tran-bolle des unseren Turmensen. Der Borfiend.

Institut Sigmund A1,9 Mannheim A1,9

Kleine Kinssen. Indiv. Be-handly. Pensionat. — Allelm Sept. 11002 Prima u. Oberprima, im Jan I. Ja z. Oberiertia gepriffen Schüler, sowie alle Zöglinge des Instituts, die sich im Marz dem Einjährig-Freiwilligen-Examen enterrogen, bestanuen Prilfungen, Prospekt mit acous

# Baitton

Glas, Porzellan ic. te. ib befteus beforgt. 870 E 1. 15. Schirmfaben.

#### Fr. Schlemper DET 11 4, 26 TOR Stahlwaaren- u. Wallengeschäff

Repareturberiffatte. Rasirmesser n In Cool in MR. 1.50 n bober, mit Zubeble von S Warf an. Siderheite-Maffehobel

sowie Taschonmesser, Schooren, Bestocke in fehr großer Andwahl in den auberfien Breifen. Revolver von M. 4.— an Alohers 1.50 un Manition 6 m/m 80 Big.

THE STREET, ST